

**Stadt Schwentental  
Die Bürgermeisterin**



<b>Beratungsart:</b>	<b>X</b>	<b>öffentlich</b>		<b>nicht öffentlich</b>
----------------------	----------	-------------------	--	-------------------------

<b>Sachstandsmitteilung</b>	<b>Nr.:</b>	<b>089/2014</b>	<b>Datum:</b>	<b>05.05.2014</b>
-----------------------------	-------------	-----------------	---------------	-------------------

<b>Empfänger:</b>			
<b>Nr.</b>	<b>-</b>	<b>Stadtvertretung / Fachausschuss</b>	<b>Sitzungstag</b>
1		Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	
2		Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	
3	x	Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen	20.05.2014
4		Ausschuss für Bauwesen	
5	x	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	Info
6		Hauptausschuss	
7		Stadtvertretung	

<b>Schluss- und Mitzeichnungen:</b>		
gez. Leyk		
Bürgermeisterin	Amtsleiter/in	Sachbearbeiter/in

**1. TOP:**

Hochspannungsnetzausbau;  
Hier: Netzentwicklungsplan 2014

**2. Sachstand:**

Zuletzt im Januar dieses Jahres hatte ich darüber berichtet (SM 019/2014), dass der Netzentwicklungsplan für das Jahr 2013 durch die Bundesnetzagentur festgestellt wurde. Das Schwentental berührende Projekt 71 (bestehend aus den Maßnahmen 46 Audorf – Kiel sowie 47 Kiel – Göhl) wurde erneut nicht bestätigt.

Mitte April 2014 haben die Betreiber der überregionalen Stromnetze in Deutschland den Entwurf des Netzentwicklungsplans für das Jahr 2014 vorgestellt. Diese Vorstellung, die grundsätzlich jedes Jahr erfolgt, ist Teil eines gesetzlichen Verfahrens auf der Grundlage des Energiewirtschaftsgesetzes. Der Netzentwicklungsplan bildet die Grundlage für sich anschließende Verfahren zum Bau von Hoch- und Höchstspannungsleitungen, u.a. auch für den Netzausbau in Schleswig-Holstein.

Die bislang in der Planung befindliche Trasse zwischen Kiel und Göhl (Kreis Ostholstein) ist nicht mehr enthalten. Die Netzverstärkung zwischen Audorf und Kiel durch den Neubau einer 380-kV-Leitung in der Trasse der bestehenden 220-kV-Leitung, von der voraussichtlich auch

Teile Schwentinental berührt sind, ist nach wie vor geplant. Die Beschreibung des Projektes ist als Anlage beigefügt.

Der Netzentwicklungsplan beschreibt grundsätzlich keine konkreten Trassenverläufe von Übertragungsleitungen, sondern er dokumentiert den notwendigen Übertragungsbedarf zwischen den festgelegten Netzknoten. Das heißt, es werden Anfangs- und Endpunkte von zukünftigen Leitungsverbindungen definiert sowie konkrete Empfehlungen für den Aus- und Neubau gegeben, Art und Ausgestaltung der Leitungen sind noch nicht enthalten. Diese werden zu einem späteren Zeitpunkt der Planung festgelegt.

Da es sich bei der Planung Audorf - Kiel um eine bereits bestehende Trasse handelt, wurde der Übertragungsbedarf bereits in einem früheren Verfahren festgestellt. Eine Stellungnahme aus Sicht der Stadt erscheint zum jetzigen Zeitpunkt entbehrlich, zumal die Maßnahme 47 Kiel – Göhl nicht mehr enthalten ist.

Sobald konkretere Pläne zwecks Verstärkung der bestehenden Trasse Audorf – Kiel vorgelegt werden, ist eine neuerliche Beratung und ggf. Stellungnahme angezeigt.

Der von den Betreibern vorgestellte Plan ist einsehbar unter [www.netzentwicklungsplan.de](http://www.netzentwicklungsplan.de).

Derzeit läuft ein öffentliches Beteiligungsverfahren (Konsultation), das bis zum 28. Mai 2014 andauert.

- Ende der Sachstandsmitteilung -

## 5 Übersicht aller erforderlichen Maßnahmen sowie des Umsetzungsstands

Projekt	M-Nr.	Trasse	Art	Nr. BBPIG	erforderliches Szenario				NOVA: Typ	Trassenlänge in km		anvisierte Inbetriebnahme	Umsetzungsstand
					A	B	C	B		Ausbau	Bestand		
					2024	2024	2024	2034					
P67	102	Abzweig Simbach	Leitung	32	X	X	X	X	Netzausbau: Neubau in neuer Trasse	1		2018	1: Vorbereitung Planungs- und Genehmigungs- verfahren
	103	Altheim – Bundesgrenze (AT)	Leitung	32	X	X	X	X	Netzverstärkung: Neubau in bestehender Trasse		78	2018	2: im Raumord- nungsverfahren/ Bundesfach- planung
	104	Isar – Ottenhofen	Leitung	32			X	X	Netzverstärkung: Stromkreisaufgabe/ Umbeseilung		60	2019	1: Vorbereitung Planungs- und Genehmigungs- verfahren
P68	108	Deutschland – Norwegen (Nordlink)	Leitung	33	X	X	X	X	DC-Netzausbau: DC-Neubau in neuer Trasse	100		2018	1: Vorbereitung Planungs- und Genehmigungs- verfahren
	390	Deutschland – Norwegen (Norger)	Leitung					X	DC-Netzausbau: DC-Neubau in neuer Trasse		55	2034	1: Vorbereitung Planungs- und Genehmigungs- verfahren
P69	105	Emden/Ost – Connforde	Leitung	34	X	X	X	X	Netzverstärkung: Neubau in bestehender Trasse		60	2019	1: Vorbereitung Planungs- und Genehmigungs- verfahren
P70	106	Birkenfeld – Mast 115A	Leitung	35	X	X	X	X	Netzausbau: Neubau in neuer Trasse	15		2019	3: vor oder im Planfeststel- lungsverfahren/ Genehmigung nach Bundes- Immissions- schutzgesetz
P71	46	Audorf – Kiel	Leitung				X		Netzverstärkung: Neubau in bestehender Trasse		35	2021	
P72	351	Raum Göhl – Raum Lübeck	Leitung		X	X	X	X	Netzausbau: Neubau in neuer Trasse	58		2021	
	49	Raum Lübeck – Siems	Leitung		X	X	X	X	Netzverstärkung: Neubau in bestehender Trasse		10	2021	
	50	Raum Lübeck – Kreis Segeberg	Leitung		X	X	X	X	Netzverstärkung: Neubau in bestehender Trasse		50	2019	
P74	96	Vöhringen – Punkt Füssen/ Bundesgrenze (AT)	Leitung	36	X	X	X	X	Netzverstärkung: Stromkreisaufgabe/ Umbeseilung		110	2020	1: Vorbereitung Planungs- und Genehmigungs- verfahren
	97	Woringen/ Lachen	Anlage + Leitung	36	X	X	X	X	Netzverstärkung: Neubau in bestehender Trasse		1	2020	1: Vorbereitung Planungs- und Genehmigungs- verfahren
P84	367	HH/Nord – HH/Ost	Leitung		X		X		Netzverstärkung: Stromkreisaufgabe/ Umbeseilung		31	2024	
	368	Krümmel – HH/Ost	Leitung				X		Netzverstärkung: Neubau in bestehender Trasse		28	2024	
P100	216	Walsum	Anlage		X	X	X	X	Netzausbau: horizontal			2017	1: Vorbereitung Planungs- und Genehmigungs- verfahren

**P71: Netzverstärkung und -ausbau zwischen Audorf über Kiel nach Göhl**

Übertragungsnetzbetreiber: TenneT  
 Nr. TYNDP 2012: -

Nr. BBPIG: -

**Beschreibung des geplanten Projekts**

Das Projekt dient der Erhöhung der Übertragungskapazität in Schleswig-Holstein und enthält folgende Maßnahmen:

- **M46: Audorf – Kiel**

Im Rahmen dieser Maßnahme ist eine Netzverstärkung von Audorf nach Kiel durch den Neubau einer 380-kV-Leitung in der Trasse der bestehenden 220-kV-Leitung vorgesehen (Netzverstärkung). Die bestehende 220-kV-Struktur wird zurückgebaut. Zusätzlich ist die vorhandene 380-kV-Schaltanlage Audorf zu verstärken (Netzverstärkung). Zum Anschluss der Leitung müssen die bestehenden 220-kV-Schaltanlagen Kiel/Süd und Kiel/West komplett neu mit einer Nennspannung von 380 kV errichtet werden (Netzausbau).

Maßnahme	Art	NOVA-Kategorie: Typ	km neue Trasse	km Bestands-trasse	anvisierte Inbetrieb-nahme
Audorf – Kiel	Leitung	Netzverstärkung: Neubau in beste-hender Trasse		35	2021

**Begründung des geplanten Projekts**

Aufgrund des prognostizierten starken Anstiegs erneuerbarer Energien im Raum Schleswig-Holstein sind die bestehende 110-kV-Netzstruktur und die vorhandenen Transformatoren nicht mehr ausreichend, um die Energie abtransportieren zu können. Die Ertüchtigung der 110-kV-Netzstruktur ist aufgrund der Prognose nicht mehr bedarfsgerecht und nicht zukunftsorientiert. Die aktuell vorhandene 220-kV-Netzstruktur wäre ohne die Maßnahme 46 nicht mehr (n-1)-sicher.

M-Nr.	Maßnahme	erforderlich in Szenario				Umsetzungsstand
		A 2024	B 2024	C 2024	B 2034	
<b>M46</b>	Audorf – Kiel			x		



